

NEWOSTAT[®] 600 C

- Produktgruppe:** Antistatikum für Kunststoffe
- Anwendungsbereiche:** Inneres Antistatikum für Kunststoffe und zur Formulierung von antistatischen Nachbehandlungsmitteln
- Produkteigenschaften:**
- kationisch
 - löslich in Wasser und Alkoholen
 - sehr gute Wirksamkeit schon bei geringer Konzentration
- Chemische Zusammensetzung:** Zubereitung aus polymeren quartären Alkylammoniumverbindungen
- Technische Daten:**
- | | |
|---------------------|---|
| Aussehen bei 20°C: | gelbe Flüssigkeit |
| Aktivgehalt: | 100% |
| Flammpunkt: | >100°C |
| Siedebereich: | >200°C |
| Erstarrungsbereich: | 0 - 10°C |
| Verträglichkeit: | - mit polaren Kunststoffen (z.B. PU, PVC)
- mit vielen wässrigen Formulierungen
- mit einigen lösemittelhaltigen Formulierungen (z.B. PU-Lösemittelsysteme) |
- Lagerung:**
- | | |
|---------------------|--|
| Lagerbeständigkeit: | in originalverschlossenen Gebinden ca. 1 Jahr ab Auslieferung unter den angegebenen Lagerbedingungen |
| Lagerbedingungen: | empfohlene Lagertemperatur:
min +3°C, max +40 °C
vor Feuchtigkeit schützen
frostbeständig |
- Verpackung:** Fass / Container
- Einsatzmengen:** Ca. 0.4 bis 2.5%, bezogen auf das Gewicht des fertigen Endprodukts
- Die optimale Einsatzmenge sollte jedoch grundsätzlich in Vorversuchen ermittelt werden, insbesondere wenn mehr als 2.5% eingesetzt werden sollen.

NEWOSTAT[®] 600 C

Anwendungsempfehlungen: Als inneres Antistatikum:

In allen Kunststoffsystemen (auch wässrige und lösemittelhaltige) muss NEWOSTAT[®] 600 C vor der Verarbeitung zugegeben werden (z.B. durch Einrühren, Zumischen, Auftrommeln) und wird dann im Verarbeitungsprozess mitverarbeitet.

Als äußeres Antistatikum in Nachbehandlungsmitteln:

NEWOSTAT[®] 600 C kann auch zur Formulierung von antistatischen Nachbehandlungsmitteln verwendet werden, z.B. nach folgender Rezeptur:

1.3%	NEWOSTAT [®] 600 C
0.5%	nichtionisches Netzmittel (z.B. Fettalkohol-ethoxylat)
Rest	Wasser (oder Alkohol, z.B. Isopropanol)

Ein solches Nachbehandlungsmittel kann z.B. auf Kunststoffoberflächen aufgesprüht werden. Nach dem Antrocknen bildet die behandelte Fläche einen antistatischen Effekt aus, der z.B. die Staubanziehung aufgrund elektrostatischer Ladungen stark vermindert. Der Effekt ist jedoch nicht permanent und sollte von Zeit zu Zeit wiederholt werden.

Weitere Angaben:

Generell sind vor der Verarbeitung größerer Mengen immer Vorversuche durchzuführen, um die Eignung von NEWOSTAT[®] 600 C für die vorgesehene Anwendung zu prüfen sowie die optimale Einsatzmenge zu bestimmen!

Eine Überdosierung über die optimale Einsatzmenge hinaus bringt keinen zusätzlichen antistatischen Effekt und muss deshalb vermieden werden, um Nebenwirkungen wie Ausschwitzen, Verfärbungen usw. so gering wie möglich zu halten.

Beim Einsatz in PVC-Formulierungen muss stets die thermische Stabilität in einem Vorversuch kontrolliert werden. Als stickstoffhaltiges Produkt kann NEWOSTAT[®] 600 C die thermische Stabilität von PVC beeinflussen, was z.B. durch eine erhöhte Menge an Stabilisator ausgeglichen werden muss.

Die Angaben in dieser technischen Information beruhen auf allgemeinen Erfahrungswerten aus der Praxis. Sie befreien den Anwender nicht davor, eigene Versuche durchzuführen. Eine Haftung für bestimmte Produkteigenschaften bzw. die Eignung für bestimmte Verfahren kann aufgrund unterschiedlicher Verarbeitungsbedingungen nicht übernommen werden. Bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu beachten. Ergänzende Hinweise über Produkteigenschaften, die für Arbeitssicherheit und Umweltschutz wichtig sind, enthält das Sicherheitsdatenblatt.